



VORFAHRT FÜR BILDUNG!

BILDUNG ALS IDEOLOGIE UND POLITIKERSATZ IM HERRSCHENDEN POLITIKDISKURS

Sonja Staack

**Bildungs- und Wissenschaftsfinanzierung in der Krise
Fachtagung am 18. September 2010
Memo-Gruppe – BdWi – DGB Berlin-Brandenburg – GEW**

PRIORITÄT FÜR BILDUNG?

- I. Vollmundige Ankündigungen bleiben weitgehend folgenlos
- II. Bildungspolitische Priorität genießen nur noch bestimmte Gruppen
- III. Die Bildungsdebatte soll sozialpolitisches Engagement ersetzen

I. VOLLMUNDIGE ANKÜNDIGUNGEN...

- „Unser Land soll Bildungsrepublik werden.“
- BMBF-Haushalt steigt 2011 um 7,2 %– während der Gesamthaushalt um 3,8 % gekürzt wird
- Bildungsgipfel: Bildung als Chefsache und große Ziele (7 % des BIP für Bildung)

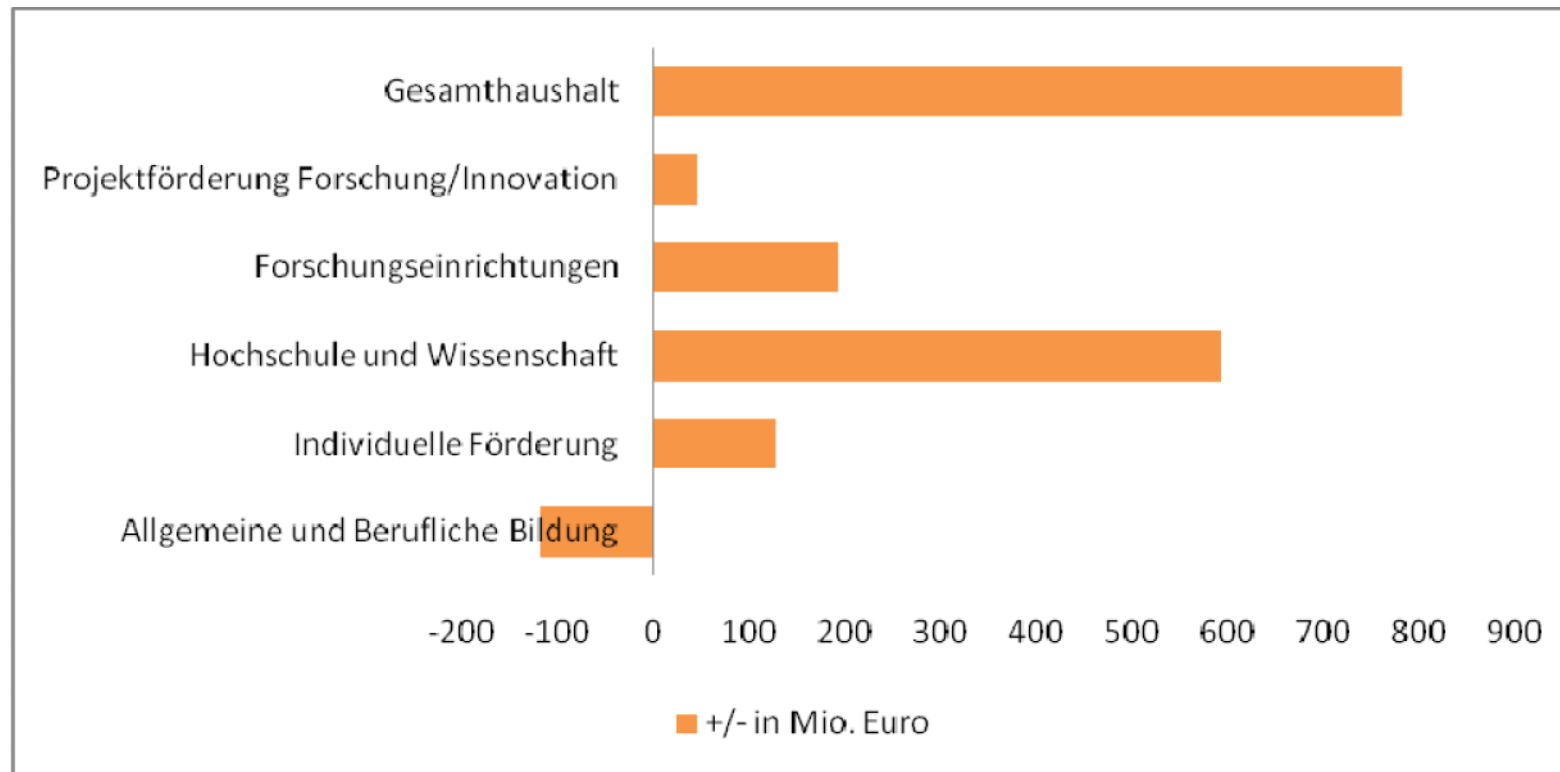
...BLEIBEN WEITGEHEND FOLGENLOS

- Bis heute keine Einigung über die Finanzierung der Bildungsgipfel-Ziele
- Finanzierungslücke bereits von über 30 auf rund 10 Mrd. zurechtgestutzt
- BMBF will hierzu in 2011 gerade mal 8 % beitragen
- Länder und Kommunen (müssen) kürzen

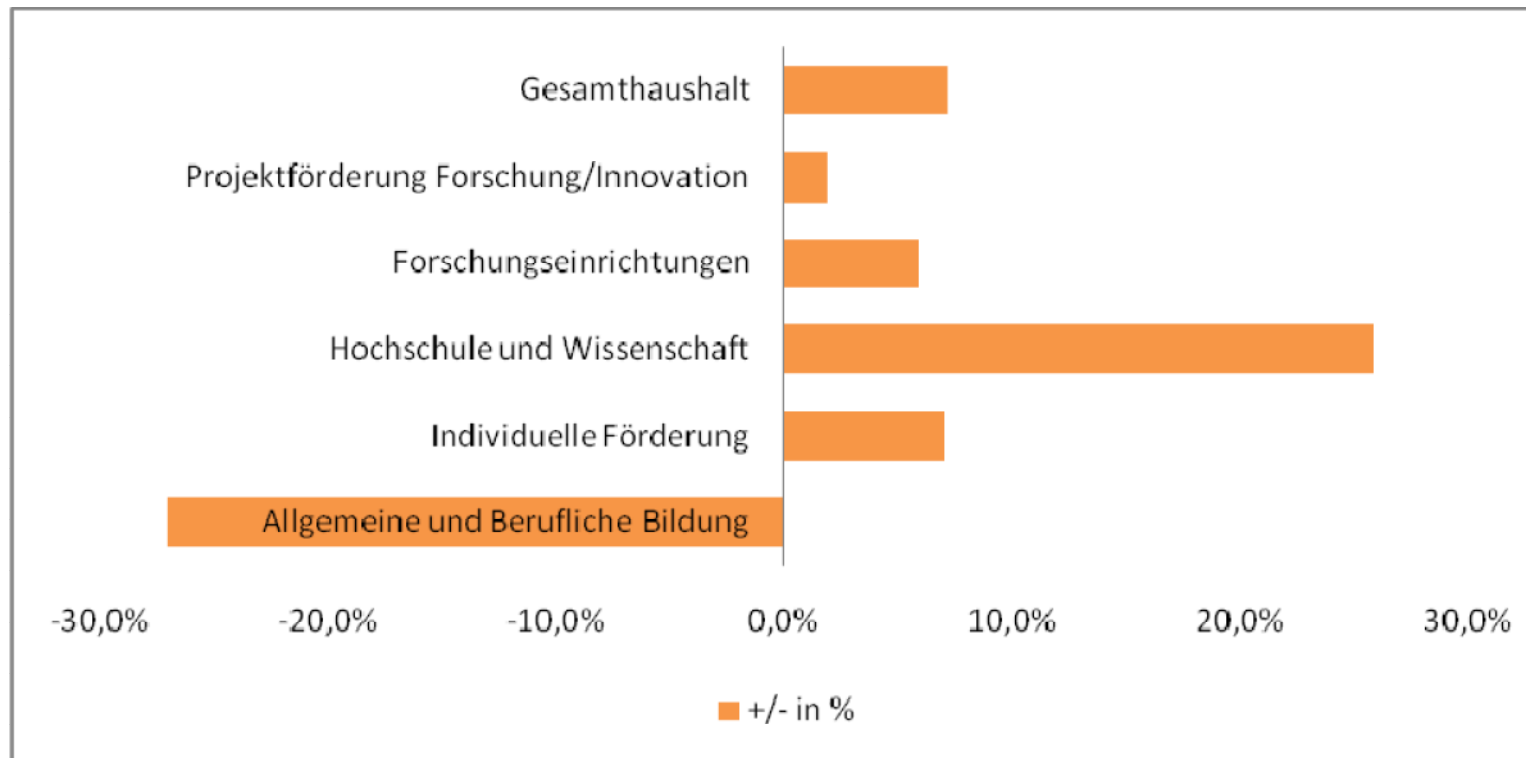
II. BILDUNGSPOLITISCHE PRIORITÄT GENIEßEN NUR NOCH BESTIMMTE GRUPPEN

- „Deutschlandstipendium“ statt BAföG-Erhöhung
 - Exzellenzinitiative statt grundständige Hochschulfinanzierung
 - Kürzungen bei der Förderung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen
 - Vorzeige-Gymnasien statt Gemeinschaftsschulen
- „Mehr Bildung“ ist nicht zwangsläufig ein Instrument zur sozialen Integration

HAUSHALTSENTWURF 2011: BMBF



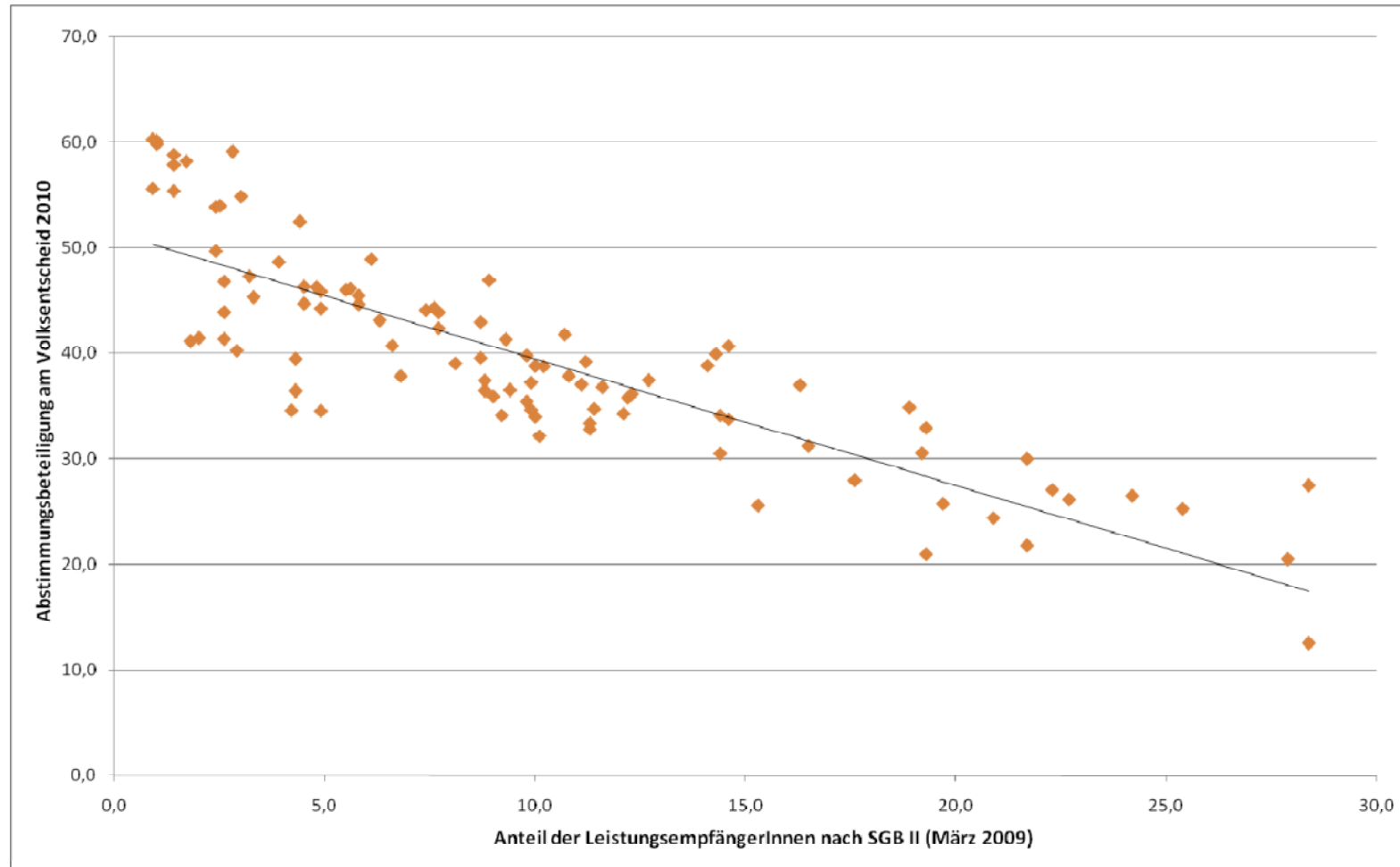
HAUSHALTSENTWURF 2011: BMBF



VOLKSENTSCHEID ZUR HAMBURGER SCHULREFORM

AUSWERTUNG NACH STADTTETILEN

(STATISTIKAMT NORD – EIGENE DARSTELLUNG)



III. DIE BILDUNGSDEBATTE SOLL SOZIALPOLITISCHES ENGAGEMENT ERSETZEN

- *Fördern und Fordern* heißt in der Bildung:
Startchancengerechtigkeit und Eigenverantwortung
- *Jeder hat eine Chance* heißt auch: *Jeder hatte seine Chance*
- Wer selbst schuld ist, kann sich auf staatliche Absicherung nicht berufen

BILDUNGS- STATT SOZIALPOLITIK

- Bildungsdebatte als legitimatorischer Kitt für Hartz IV
- Bildungschipcard statt Regelsatzerhöhung
- Kürzungen bei der Qualifizierung von Erwerbslosen und von Erwerbslosigkeit bedrohten
- Reduktion von Bildung auf die Qualifizierung für den Arbeitsmarkt

FAZIT

- Die Schwächsten zahlen doppelt: Innerhalb der Bildung und durch soziale Kürzungen
- Bildungspolitik kann die Sozialpolitik nicht ersetzen; mehr noch:
- Integrierende Bildungspolitik ist auf soziale Absicherung und Perspektiven angewiesen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!